0323 Gewerbeflächenverkäufe 2018 bis 2024 nach Branchen und Anzahl der Betriebe

Branche	Anzahl der Betriebe						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	2	4	4	3	1	0	4
Handwerksbetriebe	2	0	3	6	1	2	0
Handel / Handwerk	1	0	0	0	1	0	0
Großhandel	0	2	0	0	2	0	0
Produktionsgewerbe	0	0	2	1	0	0	0
insgesamt	5	6	9	10	5	2	4

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

0324 Gewerbeflächenverkäufe 2018 bis 2024 nach Branchen und Flächenanteil

Branche	Verkauf in Prozent						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	70,7	71,3	51,4	8,5	75,3	0,0	100,0
Handwerksbetriebe	28,3	0,0	16,7	89,4	2,2	100,0	0,0
Handel / Handwerk	1,0	0,0	0,0	0,0	9,3	0,0	0,0
Großhandel	0,0	28,7	0,0	0,0	13,2	0,0	0,0
Produktionsgewerbe	0,0	0,0	31,9	2,1	0,0	0,0	0,0
Hektar gesamt	2,9	1,1	3,8	5,1	3,1	0,3	1,1

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

Vor dem Hintergrund der begrenzten Verfügbarkeit städtischer Gewerbeverratsflächen fokussiert sich die Stadt Oldenburg zunehmend auf die Nachnutzung von Bestandsimmobilien und Brachflächen. Auch 2024 konnten auf diesem Wege verschiedene Objekte einer neuen gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Diese Entwicklung folgt dem bundesweiten Trend zu einer flächensparenden, innenentwicklungsorientierten Gewerbeflächenpolitik und zeigt die weiterhin hohe Nachfrage nach geeigneten Standorten in Oldenburg.

Im Stadtsüden entwickelt sich das Quartier „MediTech Oldenburg (MTO)“. Hier erfolgte in 2024 die erste Veräußerung zur Ansiedlung eines medizinischen Betriebs. Dank der Nähe zum Klinikum Oldenburg sowie zur medizin- und gesundheitswissenschaftlichen Fakultät der Universität Oldenburg wird der Standort gezielt für universitäre Einrichtungen, Institute und Unternehmen aus Medizin, Forschung, Technik und angrenzenden Dienstleistungsbereichen erschlossen.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist die Entwicklung des ehemaligen Fliegerhorst-Areals. Hier entstehen auf einer ersten Mischgebietsfläche drei Bauvorhaben, die einen wichtigen Beitrag zur sozialen Infrastruktur und zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Oldenburg leisten.

Im Gewerbegebiet Tweelbäke am Autobahnkreuz Oldenburg-Ost (A 28/A 29) sowie im Stadtnorden im Gewerbegebiet Patentbusch werden weiterhin Grundstücke zu attraktiven Konditionen und in unterschiedlichen Größen angeboten.

Für wissenschaftliche und innovative Unternehmen, universitäre Einrichtungen sowie Ausgründungen stehen durch Zukauf wieder Flächen im Technologiepark Oldenburg (TPO) in direkter Universitätsnähe zur Verfügung. Der Standort zeichnet sich durch seine exzellente Anbindung an die A 28 (Oldenburg/Wechloy) und den Bahnhofspunkt aus.

Weitere Informationen zum Gewerbeflächenangebot der Stadt Oldenburg unter:

<http://www.oldenburg.de/startseite/wirtschaft/gewerbeflaechen/gewerbeflaechen.html>